

**Subject:** Re: Der Grosse Elektro Workshop

**From:** "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

**Date:** 9/20/22, 20:44

**To:** Info <info@kosmos.de>

**CC:** ursula@away.ch, claudine.blum@ksa.ch, dominik.braendli@5001.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, katharina@landolt.me, dominik@landolt.me

Sehr geehrte Frau Molter

Besten Dank, für Autisten sollten diese Dinge so "kosher" (jetzt nicht zwingend im jüdischen Sinne) wie möglich sein. Für mich als Vegetarier ist ein Einschussloch sowieso nie kosher.

Richtigerweise könnte man an dieser Stelle dann auch drauf hin weisen, dass es vom FlipFlop in Richtung CPU Design weiter geht mit:

- \* vom FlipFlop zum Schieberegister
- \* vom Schieberegister auf ein CPU Register
- \* vom CPU Register zur ALU (Arithmetische Logische Einheit)
- \* vom der ALU zum Microcode
- \* vom Micorcode z.B. auch auf zB. das C64 Mainboard
- \* und vom Microcode dann auch zu Assembler

Ich war als Kind schon mit leichtem Autismus, hatte das Vor-Vorgänger Modell den Kosmos X1000 bis X4000 und immer viel Freude damit.

Dann denken kleine doofe Kinder die aber schon lieb sind, sie würden jetzt draus kommen, wenn sie zB. den Kosmos Easy Coding begreifen würden. Aber der Arduino wie bei Kosmos Easy Coding würde den "Datenbus, Adressbus, Steuerbus, RAM, ROM, IO's ..." vor dem Benutzer verbergen, so dass man das gar nicht lernen würde.

Wie bereits gesagt ich habe zwei kleine Nichten denen ich gerne dann irgenwann mal Digitale Selbstverteidigung beibringen möchte dass sie nicht von Cyber-Wölfen gerissen werden. Haben Sie auch einen Kaste, der dann die Oben erwähnten Themen thematisiert?

Also ein Kasten vom Schieberegister weiter zur CPU? Weil wenn Sie das nicht hätten, könnte man so etwas erfinden und das wäre dann auch die richtige Strafe für den besoffenen Herrn Designer der Einschusslöcher in Kinderspielzeug macht. Oder dann eben mit dem C64 und Vintage-Computing.

Am 20.09.2022 um 12:00 schrieb Info:

**\*Sonja Molter\*** (KOSMOS)

20. Sept. 2022, 12:00 MESZ

Sehr geehrter Herr Landolt,

danke für Ihre ausführliche Nachricht. Dieser Kasten ist schon seit vielen Jahren bei uns im Programm. Ich bin mir sicher, dass niemand mit der Abbildung des Lochs eine Drohung aussprechen wollte. Auch Redaktion und Grafiker haben sich seit damals verändert. Die Abbildung hat aber in der Tat nichts mit dem Inhalt auf der Anleitungsseite zu tun. In der nächsten Auflage werden wir sie deshalb entfernen. Ich habe das bereits bei uns im System eingesteuert.

Ich hoffe, Sie damit beruhigen zu können.

Freundliche Grüße,  
Sonja Molter

--

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt  
eidg. dipl. Informatiker HF  
Neuenburgerstrasse 6  
5004 Aarau  
062 822 61 31  
078 674 15 32

—verbesserungsvorschlag.png

---